

Goldener Glanz für ein leuchtendes Beispiel

»Ehrenwerther« geht an die Dorfgemeinschaft Häger

■ Von Margit Brand

Werther-Häger (WB). Die Dorfgemeinschaft Werther hat einen neues Mitglied – den »Ehrenwerther«. Er verleiht dem Bemühen der Initiative, den kleinen Ort bunt und lebendig zu halten, goldenen Glanz. Vergeben hat die Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement zum dritten Mal die Wertheraner CDU.

Landrat Sven-Georg Adenauer hat die glänzende Skulptur Freitag im Gasthof Weinhorst überreicht. Er musste dafür also in einen der äußersten Zipfel des Kreises Gütersloh kommen. Dass das Engagement der Hägeraner Aktiven bis ins gesamte Kreisgebiet strahlt, sei wünschenswert: »Dorfteile müssen auf sich aufmerksam machen, sonst verfallen sie womöglich in einen tiefen Schlaf.« Was in Häger geleistet worden sei, sei deshalb nicht nur aller Ehren, sondern auch nachahmenswert.

Der »Ehrenwerther 2014«, wie in den beiden Vorjahren von der Wertheraner Künstlerin Dorothea Wenzel gestaltet, hat diesmal ein besonderes goldiges Beiwerk. Die Vielfalt der Aktivitäten hat Wenzel unter ein Dach gepackt, indem sie symbolisch das Bücherhaus – das bislang größte und aufwändigste Projekt der Dorfgemeinschaft – liebevoll ausstaffierte: mit getrockneten Pflanzen als Symbol für die angelegte Streuobstwiese, kleine Holzschuhe für die Arbeit im Bauern- und Färbergarten und eine Miniatur-Schubkarre, die im Original ohnehin fast ständig im Einsatz ist. Auch das Schild, das Häger dank der Dorfgemeinschaft als Sieger im Wettbewerb um die »schönste Straße Deutschlands« ausweist, fehlt nicht.

Da passt es ins Bild, dass die Dorfgemeinschaft die Arbeitshandschuhe für die Preisverleihung nur kurz ausgezogen hat – ganz aktuell wird der Weg am Bücherhaus gepflastert, damit für die Krimilesung nächsten Dienstag um 19.30 Uhr alles fein ist. Sprecher Jochen Dammeyer freut sich gemeinsam mit seinen Mitstreitern darüber, dass der Dorfgemeinschaft einmal mehr Anerkennung und Aufmerksamkeit beschert wird. »Vielleicht fühlt sich so ja jemand angesprochen, mitzumachen.«

Denn Pläne gibt es noch genug, auch wenn das Projekt »DORV-Laden« ad acta gelegt wurde, um dem Bäckerladen nicht unnötig Konkurrenz zu machen. Bald wer-

den Fragebögen im Dorf verteilt, um zu hören, was mit den 5000 Euro Preisgeld gemacht werden soll, das das »Netzwerk Nachbarschaft« spendiert hat.

Karl-Hermann Grohnert, Vize-Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes, macht sich also keine Sorgen um das ehrenamtliche Engagement in Häger. Zumal die ersten beiden Ehrenwerther auch hier in der Ecke geblieben sind: Aus-

»Die Ortsteile müssen auf sich aufmerksam machen.«

Sven-Georg Adenauer,
Landrat

gezeichnet wurden bislang die Wiederbelebung des »Hägeraner Kirchweges« und der Bürgerbus. Aber im gesamten Stadtgebiet gebe es noch genügend anderes Lobenswertes, betonte Grohnert. »Den Ehrenwerther verleihen wir nächstes Jahr wieder.«



Den Ehrenwerther samt vergoldetem Bücherhaus haben Annegret Ellersieck und Jochen Dammeyer (2. von links) stellvertretend für die Dorfgemeinschaft Häger von Landrat Sven-Georg Adenauer (links) Karl-Hermann Grohnert überreicht bekommen. Foto: Margit Brand